

Protokoll über das Kontaktgespräch



Bearbeiter: **Herr Vogt**

Datum: **16.03.2010**

Finanzamt (FA):	Bünde
Ort:	Sitzungssaal
Datum / Zeit	15:30 Uhr – 17:10 Uhr
Teilnehmer FA	Herr Berndsen, Frau Dr. Ciernoch, Herr Oltmanns, Frau Wagner, Herr Donnermeyer, Frau Möller, Herr Korsen, Herr Wippermann, Frau Engelhardt, Herr Vogt
Teilnehmer StBK / StBV	Frau Rüter, Herr Högemann, Frau Mirzanejad, Herr Heidemann, Frau Hambruch, Herr Heinrichs, Herr Weber, Frau Jandeck, Herr Henning, Herr Erdbrügger, Herr Eschedor, Herr U. Niermann, Herr W. Niermann, Herr von Carnap, Herr Brakmann, Herr Breitensträter, Herr Willmann, Frau Gärtner, Frau Fastje, Herr Stenke

	1. Tagesordnung
	2. Protokollnotizen
	3. Weitere Maßnahmen
	1. Tagesordnung
TOP 1	Stand Rentenbezugsmitteilungen
TOP 2	Prüffelder und Risikobereiche 2010
TOP 3	Haushaltsnahe Dienstleistungen – Nachweise
TOP 4	Fristverlängerungen – Steuererklärung 2008 / Festsetzung von Verspätungszuschlägen
TOP 5	Umsetzung des § 5 b EStG – elektronische Übermittlung
TOP 6	Scannen von Steuererklärungen
TOP 7	Firmenstelle – personelle Situation
TOP 8	USt- und LSt-Voranmeldungen sollten nicht nur beleglos (online) abgegeben werden
TOP 9	Nichtbeachten der Bekanntgabevollmacht
TOP 10	Sonstiges
	- Anlage EÜR
	- Steuerberatungskosten
	- Solidaritätszuschlag
	- Vorauszahlungen 2010
	- Vorauszahlungen allgemein
	- Telefonische Erreichbarkeit
	- Anlage KAP



2. Protokollnotizen

TOP 1

Problemstellung / Sachverhalt

Rentenbezugsmitteilungen

Auswirkungen auf die Praxis

Lösungsvorschlag / Fragen

Stellungnahme des Finanzamts

- Auswertung ab 04/2010 im Rahmen der lfd. Veranlagung
- Abarbeitung im Rahmen des Risikomanagements

TOP 2

Problemstellung / Sachverhalt

Prüffelder und Risikobereiche 2010

Auswirkungen auf die Praxis

Lösungsvorschlag / Fragen

Stellungnahme des Finanzamts

- FA Bünde: § 34a EStG, § 7g EStG, Umwandlungen, ruhender Gewerbebetrieb, Bearbeitung der Rentenbezugsmitteilungen
- OFD: - bekannt -
- Prüffelder und Risikobereiche sind Auslaufmodelle, die durch das Risikomanagement überlagert werden.
- ab 29.03.2010: Start maschineller Risikofilter im Bereich 5000er

TOP 3

Problemstellung / Sachverhalt

Haushaltsnahe Dienstleistungen – Nachweise

Auswirkungen auf die Praxis



Lösungsvorschlag / Fragen

Belegvorlage

Stellungnahme des Finanzamts

- Belege brauchen grds. nicht vorgelegt werden
- Hinweis: Belegvorlage (Rechnung + Zahlungsbeleg) dennoch zur Vermeidung von Rückfragen und auch im Hinblick auf das maschinelle Risikomanagementsystem sinnvoll

TOP 4

Problemstellung / Sachverhalt

Fristverlängerungen – Steuererklärung 2008 / Festsetzung von Verspätungszuschlägen

Auswirkungen auf die Praxis

Lösungsvorschlag / Fragen

Stellungnahme des Finanzamts

- Erlasslage bzgl. Fristverlängerung und Verspätungszuschlag eindeutig
- Bemühung um gleichmäßige Handhabung im Bereich der Verspätungszuschläge
- Fristverlängerung in Zahlen: 1.381 davon 1.018 genehmigt
- Bei Fristverlängerungsanträgen bitte frühzeitig mit hinreichender Begründung an das FA wenden.

TOP 5

Problemstellung / Sachverhalt

Umsetzung des § 5 b EStG – elektronische Übermittlung

Auswirkungen auf die Praxis

- deutlicher Anstieg i.S. elektronischer Datentransfer
- ca. 900 Institute werden ihre Daten der Finanzverwaltung zukünftig mitteilen

Lösungsvorschlag / Fragen

Forderungen Berufsstand:

- Übermittlung sämtlicher erforderliche Unterlagen per Datentransfer



AKED
Thesenpapier.pdf

Stellungnahme des Finanzamts

- Forderungen wurden grds. als sinnvoll angesehen
- Umsetzung bzw. Anstoß auf „höherer Ebene“ notwendig

TOP 6

Problemstellung / Sachverhalt

Scannen von Steuererklärungen – Praxishilfen

Auswirkungen auf die Praxis

Lösungsvorschlag / Fragen

Stellungnahme des Finanzamts

- Belege bitte nicht an die Steuererklärung heften
- Bitte aktuelle Kontoverbindungen im Mantelbogen angeben

TOP 7

Problemstellung / Sachverhalt

Firmenstelle – personelle Situation

Auswirkungen auf die Praxis

längere Bearbeitungszeiten

Lösungsvorschlag / Fragen

Stellungnahme des Finanzamts

- aktuelle Unterbesetzung im Bereich der Firmenstelle
- Neuzuschnitt zum 01.04.2010
- aktuelles Telefonverzeichnis wurde am 17.03.2010 an die örtlichen Steuerberater übersandt



TOP 8

Problemstellung / Sachverhalt

USt- und LSt-Voranmeldungen sollten nicht nur beleglos (online abgegeben werden)

Auswirkungen auf die Praxis

Lösungsvorschlag / Fragen

Stellungnahme des Finanzamts

- Abgabe grds. nur online (vgl. Erlass bzgl. Härtefallregelung)
- Bei Korrekturanmeldungen **am gleichen Tag** bitte beachten:
 - Kontaktaufnahme mit dem Finanzamt per Fax: 0800 10092675310 (kostenlos) oder telefonisch
 - Korrektur am gleichen Tag online nicht möglich
- USt-Voranmeldungen:
Bei Umstellung von Monats- auf Quartalszahlungen etc. durch Datev, bitte das Finanzamt informieren

TOP 10

Problemstellung / Sachverhalt

Nichtbeachten der Bekanntgabevollmacht

Auswirkungen auf die Praxis

Lösungsvorschlag / Fragen

Stellungnahme des Finanzamts

- Einzelfall (hier geänderte Anschrift des StB Stenke)
- Infomail zur Korrektur der Grunddaten wird durch Herrn Wippermann erstellt
- Überprüfung der internen Beraterdatei ist bereits erfolgt

TOP 11

Problemstellung / Sachverhalt

Abgabe der Anlage EÜR



Auswirkungen auf die Praxis

Lösungsvorschlag / Fragen

Stellungnahme des Finanzamts

- urteilskonforme Handhabung
- keine Anwendung von Zwangsmitteln

TOP 11a

Problemstellung / Sachverhalt

Steuerberatungskosten – Einsprüche

Auswirkungen auf die Praxis

Lösungsvorschlag / Fragen

Berufsstand: Automatische Korrektur möglich ?

Stellungnahme des Finanzamts

- technisch nicht möglich
- Einsprüche müssen händisch abgearbeitet werden

TOP 11b

Problemstellung / Sachverhalt

Einsprüche Solidaritätszuschlag

Auswirkungen auf die Praxis

Lösungsvorschlag / Fragen

Berufsstand: Automatische Korrektur möglich ?

Stellungnahme des Finanzamts

- technisch nicht möglich
- Einsprüche müssen händisch abgearbeitet werden

TOP 11c

Problemstellung / Sachverhalt

lfd. Vorauszahlungen 2010

Auswirkungen auf die Praxis



Lösungsvorschlag / Fragen

Berufsstand: Private Krankenversicherungsbeiträge werden nicht berücksichtigt

Stellungnahme des Finanzamts

Private Krankenversicherungsbeiträge nach neuem Recht werden dann in die Berechnung von Vorauszahlungen ab VZ 2010 einbezogen, wenn der Berechnung die Daten der Erklärung für den VZ 2009 zugrunde liegen.

TOP 11d

Problemstellung / Sachverhalt

Vorauszahlungen allgemein

Auswirkungen auf die Praxis

Lösungsvorschlag / Fragen

Berufsstand: Bereits bewilligte Herabsetzungsanträge werden vielfach bei Bearbeitung der Jahresveranlagung nicht berücksichtigt, sodass die Vorauszahlungen auf Grundlage der Jahresveranlagung falsch festgesetzt werden.

Stellungnahme des Finanzamts

- Herr Wippermann hat die Kolleginnen und Kollegen auf die Problematik hingewiesen und für zukünftige Vorgänge entsprechend sensibilisiert

TOP 11e

Problemstellung / Sachverhalt

Telefonische Erreichbarkeit

Auswirkungen auf die Praxis

Lösungsvorschlag / Fragen

Berufsstand: Mitarbeiter sind teilweise telefonisch schwer zu erreichen

Stellungnahme des Finanzamts

- Das Finanzamt Bünde hat den höchsten Teilzeitanteil im Bezirk der OFD Münster. Die telefonische Erreichbarkeit der Mitarbeiter(innen) ist sichergestellt. Sollte es dennoch im Einzelfall zu Erreichbarkeitsproblemen führen wird um entsprechende Mitteilung an Herrn Vogt gebeten.

TOP 11f

Problemstellung / Sachverhalt

Anlage KAP

Auswirkungen auf die Praxis

Protokoll Kontaktgespräch



Lösungsvorschlag / Fragen

Übertragung des Freibetrags auf den Ehegatten

Stellungnahme des Finanzamts

- Es erscheint ratsam in Fällen der Ehegattenveranlagung für jeden Ehegatten eine Anlage KAP einzureichen.

3. Weitere Umsetzungsmaßnahmen

-

Verteiler:		Datum:
	Finanzamt	
	Steuerberaterkammer	
	Steuerberaterverband	

Protokoll freigegeben:	
Datum:	6.4.2010
Name:	Erika Rüter, StB.